



Deutscher
Bundeswehrverband

#GemeinsamStark



MITMACHEN ERWÜNSCHT:

FÜLLEN WIR DEN
VETERANENTAG MIT LEBEN!



Fotos: Yann Bombeke/Deutscher BundeswehrVerband

Repräsentanten der deutschen Veteranenbewegung nach dem Beschluss zur Einführung eines nationalen Veteranentages am 25.04.2024 auf der Ehrentribüne des Deutschen Bundestages.

Für viele in der Veteranen-Community war es der schönste Tag des Jahres: Ende April hat der Bundestag beschlossen, einen nationalen Veteranentag zu bestimmen. Der 15. Juni eines jeden Jahres ist künftig den Frauen und Männern gewidmet, die für uns alle die Uniform angezogen und eine Waffe in die Hand genommen haben.

Dieser Beschluss ist nicht nur ein Meilenstein für die deutsche Veteranenbewegung und ein großer Schritt zur Stärkung des Bandes zwischen Bundeswehr und Gesellschaft. Es zeigt vor allem: Kämpfen lohnt sich! Wenn wir etwas wirklich wollen, können wir es auch erreichen!

Ein Beschluss allein kann allerdings nur der Anfang sein. Jetzt kommt es darauf an, den Veteranentag in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Das allerdings kann nur gelingen, wenn sich auch diejenigen einbringen, die bislang nicht so viel mit der Bundeswehr zu tun hatten.

Im kommenden Jahr soll der Veteranentag erstmals flächendeckend in Deutschland stattfinden.

Unser Aufruf geht deshalb an alle: Füllen wir gemeinsam den Veteranentag mit Leben. Reichen wir gemeinsam den Soldatinnen und Soldaten, den Veteraninnen und Veteranen die Hand. Zeigen wir ihnen, wie wertvoll ihr Dienst für uns alle ist!

Mitmachen ist nicht nur erwünscht, es ist dringend notwendig! Als Anregung haben wir ein paar Vorschläge zusammengestellt:

Politische Akteure

Vertreterinnen und Vertreter aus politischen Institutionen haben jede Menge Möglichkeiten, den nationalen Veteranentag zu unterstützen und die Anerkennung der Veteraninnen und Veteranen zu fördern – egal, ob sie auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene tätig sind.

Denkbar sind beispielsweise:

- **Rundfunkansprachen**

Ansprachen der Bundestagspräsidentin, des Verteidigungsministers sowie von Ministerpräsidentinnen und -präsidenten und Kommunalpolitikern auf nationalen und regionalen Sendern

- **Veranstaltungen mit Volksfestcharakter**

Veranstaltungen vor politischen Institutionen wie dem Bundestag, den Landes- oder Kommunalparlamenten

- **Förderung von Veranstaltungen und Publikationen**

Politische Stiftungen sowie Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung könnten explizite Angebote zu Veteranenthemen erstellen und fördern

- **Verleihungszeremonie des Veteranenabzeichens**

Öffentlichkeitswirksame Verleihung an ausscheidende Soldatinnen und Soldaten im Bundesministerium der Verteidigung oder im Bundestag

- **Sonderbriefmarke Veteranentag**

- **Großer Zapfenstreich mit Ehrung von Veteraninnen und Veteranen**

- **Stiftung eines Preises für die besten Veteraneninitiativen, ggf. als neue Kategorie des Preises „Bundeswehr und Gesellschaft“**

- **(Um-)benennung von Straßen, Gebäuden, Brücken, öffentlichen Plätzen usw. mit Namen von gefallenen Soldaten oder Trägern von Tapferkeitsmedaillen**

- **Feierliche Einweihung von Solidaritätssymbolen und Kunstobjekten in Städten und Gemeinden**

Best Practice: Am 15. Juni 2024 widmete die Stadt Regen eine Verkehrsinsel zum „Kreis der Solidarität“ um. Eine in monumentaler Form gestaltete „Gelbe Schleife“ im Zentrum, eingerahmt vom Wappen der Stadt Regen und des Panzergrenadierbataillons 112, steht als verbindendes Symbol im Zentrum der Gestaltung. Warum nicht mehr solcher Solidaritätsobjekte schaffen?

- **Implementierung eines Maskottchens als Markenbotschafter**

Im Sport werden Maskottchen für Vereine und bei Großveranstaltungen als Erkennungszeichen eingesetzt. Sie sollen unterhalten, Spaß verbreiten, das Publikum begeistern, Gäste zum Mitmachen animieren und Marketingziele realisieren. Sie sind Markenbotschafter, die für Aufmerksamkeit und Kommunikation sorgen sollen.

Es spricht also viel für einen plüschigen Animateur, der Solidarität, Zusammenhalt und Stärke symbolisiert. Wie wäre es also mit einem tierischen Geschöpf in Uniform, das auf allen Kanälen Werbung betreibt und auf einer zentralen Veranstaltung auf zahlreichen Bildern posiert?

- **Einführung einer flächendeckenden Gedenkminute**

Freude und Leid liegen oft nahe beieinander. So auch am Veteranentag. Warum also Feste und Gedenken nicht miteinander verknüpfen? Auch wenn der Veteranentag in erster Linie ein Tag der Freude sein soll, so erhielten wir doch zahlreiche Vorschläge mit dem Wunsch nach einer zentralen Gedenkminute für Deutschlands gefallene Soldaten.

- **Einführung eines gesetzlichen Feiertages**

Gedenktage sind nicht automatisch gesetzliche Feiertage. Die Einführung eines gesetzlichen Feiertages ist ein langer Prozess und nicht leicht umzusetzen.

Dennoch gilt es, auch diesen Wunsch der Veteranen-Community zu diskutieren. Warum nicht direkt bei einem Workshop oder einer öffentlichen Podiumsdiskussion am Veteranentag?

- **Beflagung öffentlicher Gebäude**

Symbole sind identitätsstiftend, symbolisieren Zusammenhalt und helfen bei der psychischen Verarbeitung von Traumata, so die Theorie. Eine nationale Beflagung öffentlicher Gebäude am Veteranentag kann ein starkes Symbol der Wertschätzung sein.

Aktive und ehemalige Soldatinnen und Soldaten

Klar: Der Veteranentag soll aus der Mitte der Gesellschaft kommen. Aber ohne aktive und ehemalige Angehörige der Bundeswehr wird das nicht gehen. Gerade in der Anfangsphase könnten sie durch Initiativen eine Brücke zwischen der Bundeswehr, der Zivilgesellschaft und der Politik schlagen.

Wir denken dabei an:

- **Familien- und Veteranenfeste als Tage der offenen Tür in Kasernen**

Was ist besser als ein Grillfest an einem schönen Sommertag? Wie wäre es mit einem Sekt-Empfang?

- **Besuch und Verbreitung von Veteranentag-Aktionen**

Wir sind sicher: Zügig werden auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene um den 15. Juni herum eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Aktionen entstehen. Nähere Infos dazu unter:

<https://www.dbwv.de/multimedia/fuer-veteranen/veteranenkalender>.

Ganz wichtig: Wer da war, sollte seine (positiven!) Erfahrungen in Sozialen Medien unter den Hashtags **#Veteranentag**, **#Veteranenkultur** und **#Veteranenpolitik** teilen!

- **Aktion Veteranentag**

Wie wäre es Gesicht zu zeigen? Alumnis der Bundeswehr-Universitäten haben eine Aktion ins Leben gerufen, bei der aktive und ehemalige Soldatinnen und Soldaten jedes Jahr am 15. Juni ein Portrait in Uniform mit dem Logo #Veteranentag in den Sozialen Medien hochladen.

Näheres unter: **<https://alumniunibw.de/news/42/>**

- **Veteranentouren**

Bus-, Fahrrad-, Boots- oder Motorradtouren von gemischten Reisgruppen zu besonderen Orten oder Gedenkstätten können Erinnerungen wieder aufleben lassen und den Zusammenhalt fördern. Das ist sogar in ehemalige Einsatzgebiete der Bundeswehr wie z.B. Bosnien oder Albanien möglich.

- **Diskussion über Militärparaden**

Aus der Veteranen-Community erreicht uns sehr häufig der Vorschlag, am Veteranentag öffentlichkeitswirksame Militärparaden auszurichten.

Hier stellt sich die Frage, ob die deutsche Gesellschaft für derartige Formate zu erwärmen ist. Sind wir wirklich bereit für rollende Panzer im Herzen Berlins und Flugshows nach internationalem Vorbild? Lasst uns diesen Dialog ergebnisoffen führen, z.B. bei öffentlichen Podiumsdiskussionen am Veteranentag.

- **Freistellung aktiver und ehemaliger Soldatinnen und Soldaten**

Der Veteranentag als bundesweiter gesetzlicher Feiertag ist derzeit unwahrscheinlich? Wie wäre es mit kontingentierten Freistellungen von aktiven Soldatinnen und Soldaten sowie Reservistinnen und Reservisten von ihrer beruflichen Tätigkeit als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung?

Wehrverbände, Kameradschaften und Veteranenvereine

Als bundeswehurnahe Organisationen können Wehrverbände, Kameradschaften, Veteranenvereine und andere Akteure den Veteranentag auf allen Ebenen unterstützen:

- Organisation von kinder- und familienfreundlichen Veranstaltungen, ähnlich den Tagen der offenen Tür (Einbindung von Gemeinden mit und ohne Bundeswehrstandorte)
- Proaktives Zugehen auf die jeweiligen Kommunen, um Zusammenarbeit oder auch Beratung anzubieten
- Prominente Botschafter gewinnen: öffentlichkeitswirksame Plakatierung und aktive Bewerbung des Tages auf Social Media
- Organisation von Public-Viewing-Events für Veteraninnen und Veteranen
- Umplanung und Bündelung bisheriger Veteranen-Events um den 15. Juni
- Organisation und Durchführung von Veteranenmärschen, die durch Ortskerne oder die Mitte von Städten führen
- Errichten von Informationsständen in Ortskernen oder bei Volksfesten (z.B. bei im ländlichen Raum beliebten Veranstaltungen von Schützenvereinen)
- Organisation von regelmäßigen Veteranenstammtischen durch ortsansässige Vereine

- Postkarten- und Luftballonaktionen, bei denen gesellschaftliche Akteure Wünsche für Deutschlands Veteraninnen und Veteranen sowie ihre Angehörigen in die Luft steigen lassen
- Analog zu Luftballonaktionen könnten Marineverbände „Flaschenpostaktionen“ ermöglichen oder Zeitkapseln mit Wünschen eingegraben werden (auch aus Sicherheitsgründen sollten hier die Gemeinden mit einbezogen werden)

Zivilgesellschaftliche Akteure

Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft sind entscheidend, um den nationalen Veteranentag in der Gesellschaft zu verankern und die Anerkennung unserer Veteraninnen und Veteranen zu fördern:

- **Kirchen**

Ausrichtung von Veteranengottesdiensten, ggf. unter Einbindung der Militärseelsorge

- **Unternehmen**

- o Ausgabe von Veteranen-Kundenkarten, die Vergünstigungen ermöglichen
- o Ausgabe von Give-aways in der Woche vor dem Veteranentag
- o Veteranentag als zusätzlicher „Black Friday“
- o Bustouren zu relevanten Orten und Veranstaltungen, z.B. zu militärhistorischen Museen oder Gedenkstätten
- o Genehmigung, dass Reservistinnen und Reservisten am Veteranentag am (zivilen) Arbeitsplatz Uniform tragen dürfen
- o Sponsoring von Veranstaltungen, Dankeskampagnen bei Social Media o.ä.
- o Veteranenkochkurse
- o Veteranencafé
- o Aufnahme des Veteranentages in die offiziellen Unternehmenskalender

- **Öffentliche Einrichtungen**

- o thematische Ausstellungen (Fotoserien, Malereien, Skulpturen usw.)
- o Eintrittsvergünstigungen für Veteranen und ihre Familienangehörigen (z.B. in Zoos, Kinos, Museen)
- o öffentliche Lesungen zu Veteranenthemen in Bibliotheken, Büchereien, Buchläden, Einkaufszentren
- o Organisation von Public Viewing-Events für Veteraninnen und Veteranen
- o Organisation von aktiven Workshops rund um die Themen „Bundeswehr und Gesellschaft“ sowie „Anerkennung und Wertschätzung“
- o Foren für persönliche Berichte von Veteraninnen und Veteranen aus erster Hand, Erlebnis- und Zeitzeugenberichte aus Auslandseinsätzen oder dem Kalten Krieg
- o Aufbau von Informationsständen in der Lobby öffentlich zugänglicher Gebäude oder Auslage von Informationsmaterial
- o Informationen zu lokalen/regionalen Angeboten am Veteranentag auf sogenannten „Schwarzen Brettern“
- o Bewerbung des Veteranentages mittels auffälliger Aufsteller mit Porträts und Kernstatements von Veteraninnen und Veteranen
- o Streuung und Auslage der „Gelben Schleife“ in öffentlichen Gebäuden

- **Einbindung von in Landes- und Bundesbehörden beschäftigten Veteraninnen und Veteranen**

durch Einladung zu Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen etc.

- **Öffentlicher Nahverkehr**

Vergünstigungen bei Fahrtkosten und Werbebanner in und an Bahnen, Zügen und Bussen

- **Medien**

Interviews mit Veteraninnen und Veteranen, Tapferkeitsmedaillenträgern (Kontakt z.B. über das Veteranenbüro), Beiträge über Veranstaltungen, Themenschwerpunkte in Online-Formaten, Podcasts, TV-Spots

- **Bildungseinrichtungen:**

- o Einladen von ortsansässigen Veteraninnen und Veteranen zu Infoveranstaltungen in Schulen, Universitäten und Hochschulen
- o Organisation von Themenwochen um den 15. Juni

- **(Sport-)Vereine:** z.B.

- o Spieltage für Veteranen, z.B. bei Bundesliga-Spielen oder in regionalen Ligen
- o Chöre o.ä.: Musikeinlagen auf Veranstaltungen
- o Ehrungen vor oder während sportlicher Großveranstaltungen (z.B. in der Halbzeitpause von Bundesliga-Spielen oder bei Leichtathletikveranstaltungen)
- o Auftritte des Musikkorps der Bundeswehr bei sportlichen Großveranstaltungen
- o digitale Spruchbanner mit Danksagungen an Veteraninnen und Veteranen

- **Kunst- und Kulturszene:**

- o Verfassen und Veröffentlichen von themenbezogenen Büchern
- o Inszenieren und Aufführen themenbezogener Theaterstücke
- o Drehen und Abspielen themenbezogener Filme und Reportagen, Nutzung von Veteranenthemen in populären Medienformaten
- o Entwicklung und öffentlichkeitswirksame Präsentation von themenbezogenen Reportagen
- o öffentlichkeitswirksame Präsentation von Songs und Musikstücken, Förderung von Künstlern und Projekten
- o Generierung von Markenbotschaftern, die in verschiedenen Medienformaten auf den Veteranentag aufmerksam machen und am Veteranentag Glückwünsche an Veteraninnen und Veteranen richten
- o Benefizkonzerte

Einzelpersonen

Jede und jeder Einzelne kann seinen Beitrag zum Gelingen dieses Gemeinschaftsprojekts leisten – zum Beispiel durch:

- o Tragen der Gelben Schleife als Symbol der Verbundenheit von Bundeswehr und Gesellschaft. Die „Gelben Schleifen“ und „Gelben Bänder“ vermitteln den Soldatinnen und Soldaten – vor allem in Einsatzgebieten – Anteilnahme und Rückhalt der Bevölkerung und stehen für Anerkennung und Wertschätzung. Weitere Infos dazu unter: <https://www.dbwv.de/mitgliedschaft-service/aktion-gelbe-schleifen>
- o Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen um den 15. Juni.
Nähre Infos dazu unter: <https://www.dbwv.de/multimedia/fuer-veteranen/veteranenkalender>
- o Besuch von Gedenkorten wie den Wald der Erinnerung in Potsdam, das Ehrenmal der Bundeswehr in Berlin oder anderen regionalen Stätten
- o Veteraninnen und Veteranen einfach mal ein „Danke für Ihren Dienst“ zurufen (gern auch über das ganze Jahr verteilt)
- o Deutschlands Veteraninnen und Veteranen am 15. Juni einen „Fröhlichen Veteranentag“ wünschen
- o Nutzung der Hashtags

#Veteranentag
#Veteranenkultur
und **#DieUnsichtbarenVeteranen**

in den sozialen Medien

- o Verwendung des Logos „Für Veteranen“. Abrufbar unter: Logo „Für Veteranen“.png
- o Habt keine Berührungängste, seid kreativ und zeigt am **15. Juni** gemeinsam mit unseren aktiven und ehemaligen Bundeswehrangehörigen Flagge!



Alle wichtigen Informationen zur deutschen Veteranenbewegung (Vereine, Hilfsangebote, Literaturhinweise usw.) finden sich hier: www.BundeswehrVerband.de/Veteranen.

Nutzt gerne das lizenzfreie Logo „Für Veteranen“, das hier abrufbar ist.



Logo „Für Veteranen - schwarz“ – <https://www.dbwv.de/logo-fuer-veteranen-schwarz>



Logo „Für Veteranen - weiß“ – <https://www.dbwv.de/logo-fuer-veteranen-weiss>

Der Bund Deutscher EinsatzVeteranen hat ein gemeinsames Logo für den nationalen Veteranentag vorgeschlagen. Es hat sich bereits am 15. Juni 2024 wie ein Lauffeuer verbreitet – auch wir als Deutscher BundeswehrVerband haben uns angeschlossen:



Weitere Anregungen und Fragen bitte gerne an den Deutschen BundeswehrVerband e.V. (veteranen@dbwv.de).

VETERANENTAG